

## Information

**Beratung für Angehörige von Menschen mit fortgeschrittener Krebserkrankung**

**in der Hamburger Krebsgesellschaft e.V.,  
Butenfeld 18, 22529 Hamburg**

in Zusammenarbeit mit dem Bereich Palliativmedizin, Klinik für Onkologie, Hämatologie und KMT, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Universitäres Cancer Center Hamburg; im Rahmen der Professur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung.

### **Sprechzeiten:**

Mittwoch 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

### **Kontakt zur Terminvereinbarung:**

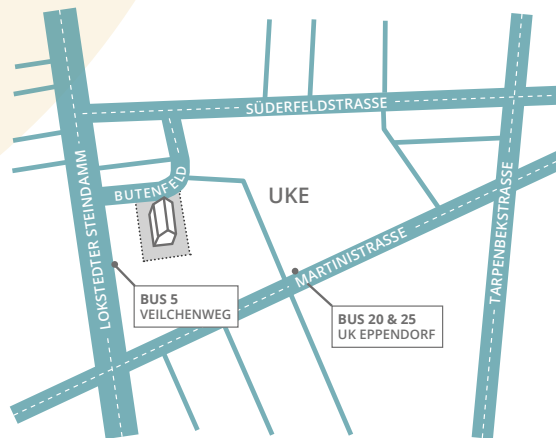
Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Telefon: 040 / 41 34 75 68 - 0

Telefax: 040 / 41 34 75 68 - 20

email: [info@krebshamburg.de](mailto:info@krebshamburg.de)

## Adresse / Anfahrt



### **Hamburger Krebsgesellschaft e.V.**

Geschäftsstelle und Krebsberatungsdienst  
Butenfeld 18 | 22529 Hamburg



Stiftungsprofessur  
**Palliativmedizin**

## Beratung für Angehörige von Menschen mit fortgeschrittener Krebserkrankung

in der Hamburger Krebsgesellschaft e. V.,  
Butenfeld 18, 22529 Hamburg

## Das Angebot

Sehr geehrte Angehörige von Krebspatienten,

eine fortgeschrittene Krebserkrankung betrifft nicht nur den Patienten selbst, sondern auch sein Umfeld. Angehörige sind häufig die wichtigsten Ansprechpartner für den Patienten. Sie werden zu Ratgebern, Unterstützern, Versorgern und vielem mehr. Gleichzeitig sind sie auch selbst betroffen, haben eigene Ängste und Sorgen und können an eigene Grenzen stoßen.

Häufig stehen jedoch die Probleme und Bedürfnisse des Patienten im Vordergrund und aufkommende Fragen werden dann bearbeitet, wenn sie für den Patienten anstehen. Für Angehörige stellen sich manche Fragen auch zu einem anderen Zeitpunkt, und es gibt Themen, mit denen sie den Patienten nicht zusätzlich belasten wollen.

Unsere Sprechstunde richtet sich daher vor allem an Angehörige von Patienten mit einer unheilbaren Krebserkrankung. Selbstverständlich dürfen Sie aber auch den Betroffenen mitbringen und das Beratungsangebot gemeinsam nutzen.

Unsere Sprechstunde beinhaltet verschiedene Beratungsschwerpunkte. Es besteht die Möglichkeit, ein Gespräch mit dem Schwerpunkt psychologischer Unterstützung oder sozialer Themen zu planen. Zusätzlich können palliativmedizinisch ausgebildete Ärzte und / oder Pflegekräfte mit in die Beratung einbezogen werden. Auch die Kombination verschiedener Beratungsschwerpunkte ist möglich.

## Beratung zu Themen:

- Psychische Belastungen, Ängste und Sorgen von Angehörigen
- Umgang mit der Krankheit und der Situation
- Sozialrechtliche Fragen, inklusive Vollmachten und Verfügungen
- Verständnis der Erkrankung und des weiteren Krankheitsverlaufs
- Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung
- Allgemeine Versorgungsmöglichkeiten: Pflegedienste, Hilfsmittel, Pflegeeinrichtungen, etc.
- Unterstützung bei der eigenen Pflege des Patienten
- Fragen zum Umgang mit Medikamenten oder Verbänden

## Ansprechpartnerinnen

### **Monika Bohrmann**

Diplom-Psychologin, Psychoonkologin,  
Leitung Beratungsdienst der Hamburger  
Krebsgesellschaft e.V.

### **Cornelia Hlawatsch**

Palliative Care-Pflegefachkraft, Pflegerische  
Leitung des Palliative Care-Teams am UKE

### **Prof. Dr. med. Karin Oechsle**

Ärztliche Leiterin Bereich Palliativmedizin  
am UKE; Professorin für Palliativmedizin mit  
Schwerpunkt Angehörigenforschung am UKE

### **Kontakt Stiftungsprofessur**

Prof. Dr. med. Karin Oechsle  
II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Universitäres Cancer Center Hamburg  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Telefon 040 / 7410 - 58774  
Telefax: 040 / 7410 - 58841  
email: k.oechsle@uke.de